

Landtag

34. Sitzung vom 29. März 1996 Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: Erste Präsidentin Ingrid *Smejkal*, Zweite Präsidentin Erika *Stubenvoll* und Dritter Präsident Dr Erwin *Hirnschall*.

Schriftführer: Die Abgen Elisabeth Fleischmann, Johann Herzog, Heinz Hufnagl, Ursula Lettner, Walter Prinz, Jutta Sander, Godwin Schuster, Helga Seeliger, Mag Heidemarie Unterreiner, Kurt Wagner, Renate Winklbauer, Inge Zankl und Gerhard Zeihsel.

Präsidentin Ingrid Smejkal eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind die Abgen Franz Ekkamp, Ernestine Grabberger, Eleonore Haas, Walter Nettig, Dipl Ing Dr Herlinde Rothauer und Dr Oskar Wawra.

2. In der Fragestunde werden von Präsidentin Ingrid Smejkal folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 96/LM/KGR): Abg Dr Peter Pilz an den Landeshauptmann:

Zur Überraschung vieler haben Sie sich als ehemaliger Umweltstadtrat mit großem Engagement dafür eingesetzt, daß Benützer der Wiener Stadtautobahnen von einer Maut von 1,50 pro Tag und Auto ausgenommen werden. Dafür haben Sie Maut-Widerstand bis zum Höchstgericht angekündigt. Welche vergleichbaren Maßnahmen haben Sie gesetzt, um den Schaden, der dem öffentlichen Verkehr in Wien durch das Sparpaket entsteht, zu verhindern?

2. Anfrage (PrZ 102/LM/KVP): Abg Mag Franz KARL an den Landeshauptmann:

Wie stehen Sie, als Landeshauptmann und Stadtschulratspräsident, zu der Tatsache, daß das für Schuldirektoren eingeführte Objektivierungsverfahren nicht auf Landesschulinspektoren und andere höhere Beamte ausgedehnt wurde?

3. Anfrage (PrZ 165/LM/KFP): Abg Dipl Ing Dr Rainer Pawkowicz an den Landeshauptmann:

Die jüngsten Ereignisse rund um den Flughafen Wien-Schwechat zeigen einmal mehr, welche Probleme der öffentliche Besitz von Wirtschaftsbetrieben mit sich bringt. Welche Schritte werden Sie unternehmen, um den Anteil, den die Stadt Wien am Flughafen Wien-Schwechat hält, zu privatisieren?

4. Anfrage (PrZ 118/LM/KSP): Abg Ing Karl Svoboda an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Verkehr:

In den letzten Tagen wurden neuerlich widersprüchliche Meldungen aus der Slowakei hinsichtlich des AKW Mochovce laut. Wie beurteilen Sie die Chance, daß das Engagement Österreichs gegen das AKW Mochovce von Erfolg gekrönt ist?

5. Anfrage (PrZ 119/LM/KSP): Abg Inge Zankl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Verkehr:

In der Öffentlichkeit werden immer wieder Forderungen nach dem Ausstieg aus der ARA laut. Können Sie diese Position nachvollziehen?

6. Anfrage (PrZ 98/LM/KGR): Abg Hannelore Weber an den Landeshauptmann:

Wie steht die Umweltmusterstadt Wien - Hauptstadt des Umweltmutterlandes Österreich - zur Tatsache, daß sie hinsichtlich der Umsetzung der Richtlinie über den freien Zugang zu Informationen über die Umwelt 90/313 EWG bereits seit über zwei Jahren säumig ist?

7. Anfrage (PrZ 110/LM/KVP): Abg Dr Johannes Hawlik an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Verkehr:

Wie stark ist die Belastung durch Altlasten auf dem Areal des Nordbahnhofgeländes und wie hoch schätzen Sie die Sanierungskosten?

3. Von Abgeordneten der "Die Grünen - Grüne Alternative Wien" wurde eine, von der Österreichischen Volkspartei zwei und von den Freiheitlichen eine schriftliche Anfrage eingebracht:

(PrZ 3422/LF) Anfrage der Abgen Brigitte Reinberger und Barbara Schöfnagel an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Verkehr, betreffend wasserrechtliches Bewilligungsverfahren für die III. Wiener Wasserleitung.

(PrZ 3423/LF) Anfrage des Abg Günter Kenesei an den Landeshauptmann, betreffend Lainzer Tunnel.

(PrZ 3424/LF) Anfrage der Abgen Dr Matthias Tschirf und Werner Haubenburger an den Landeshauptmann, betreffend Wahlrecht außerhalb Wiens.

(PrZ 3425/LF) Anfrage der Abgen Dr Matthias Tschirf und Mag Franz KARL an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal und Wiener Stadtwerke, betreffend Wiener Prostitutionsgesetz.

Von Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei wurde ein schriftlicher Antrag eingebracht:

(PrZ 3426/LAt) Der Antrag der Abgen Dr Matthias Tschirf und Mag Franz KARL, betreffend Einbeziehung von Rechnungshof und Volksanwaltschaft im Begutachtungsverfahren, wird dem Landeshauptmann zugewiesen.

Gemäß § 34 Abs 1 der Geschäftsordnung wurde von Abgeordneten aller vier Parteien eine gemeinsame Gesetzesvorlage eingebracht:

(PrZ 3421/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abgen Ing Karl Svoboda, Dipl Ing Dr Rainer Pawkowicz, Johannes Prochaska, Dr Peter Pilz, Rudolf Hundstorfer, Ingrid Smejkal, Josefa Tomsik, Dr Erwin Hirnschall, Mag Franz KARL, Ingrid Kariotis und GenossInnen, betreffend ein Gesetz, mit dem die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (Wiener Stadtverfassung - WStV) und die Wiener Gemeindevahlordnung 1996 geändert werden, wird dem Ausschuß für Bürgerdienst, Inneres und Personal zuge-

wiesen.

Auf Vorschlag von Präsidentin Ingrid Smejkal beschließt der Landtag einstimmig, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

4. (PrZ 591-MDPLTG; P 1) Durch Mandatsverzicht von Gerda Jerabek wird auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs Abg Martina Malyar zum Mitglied des Unvereinbarkeitsausschusses gewählt.

5. Mitteilung des Amtsführenden Stadtrates der Geschäftsgruppe Umwelt und Verkehr gemäß § 17 der Geschäftsordnung.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr Hannes *Svoboda*

6. (PrZ 375-MDPLTG; P 2) Die in der Beilage Nr 6 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem die Bauordnung für Wien geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 3427/LAt) Der Abänderungsantrag der Abgen Franz-Karl Effenberg, Ing Horst Georg Riedler, Walter Prinz, Georg Fuchs, Günter Kenesei und GenossInnen, betreffend Gesetz, mit dem die Bauordnung für Wien geändert wird, wird angenommen.

(PrZ 3428/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Ing Karl Svoboda, Franz-Karl Effenberg, Dipl Ing Dr Rainer Pawkowicz, Dr Helmut GÜNTHER, Dr Johannes Hawlik, Hannelore Weber und GenossInnen, betreffend die Initiative Österreichs zur Schaffung einer "Koalition Atomkraftwerk- und Kernwaffenfreier Staaten" wird angenommen.

(PrZ 3429/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Heinz Hufnagl, Ing Karl Svoboda, Dipl Ing Dr Rainer Pawkowicz, Barbara Schöfnagel, Dr Johannes Hawlik und GenossInnen, betreffend Maßnahmen gegen die von der Steiermark geplante Einführung einer Abgabe auf Wiener Hochquellwasser, wird angenommen.

(PrZ 3431/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Dkfm Robert Hotter, Georg Fuchs, Johann Herzog und Günter Kenesei, betreffend Förderung von Stadterneuerungsprojekten, wird angenommen.

(PrZ 3432/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Franz-Karl Effenberg, Ing Karl Svoboda, Mag Ruth Becher und GenossInnen, betreffend Änderung der Novellierung des EStG 1988, wird angenommen.

(PrZ 3433/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Franz-Karl Effenberg, Ing Karl Svoboda, Mag Ruth Becher und GenossInnen, betreffend Novellierung des Wohnungsgemeinnützigkeitgesetzes (WGG), wird angenommen.

(PrZ 3434/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Walter Prinz und Susanne Kovacic, betreffend Visualisierung von Bauprojekten, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Außenbeziehungen der Stadt Wien zugewiesen.

(PrZ 3435/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Walter Prinz und Susanne Kovacic, betreffend Darstellung der Wiener Einflugschneise in den Bebauungsplänen, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Außenbeziehungen der Stadt Wien zugewiesen.

(PrZ 3436/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Johann Herzog, Dr Herbert Madejski und Kurth-Bodo Blind, betreffend Absenkung von Genossenschaftsmieten, wird angenommen.

(PrZ 3437/LAt) Der Resolutionsantrag der Abgen Johann Herzog, Dr Herbert Madejski und Kurth-Bodo Blind, betreffend eine Novellierung des Wohnungsgemeinnützigkeitgesetzes (WGG), wird angenommen.

(PrZ 3438/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Dr Johannes Hawlik und Dr Ferdinand Maier, betreffend Wassersparmaßnahmen im Bereich der Gebäude und Wohnhäuser der Stadt Wien, wird den Amtsführenden Stadträten der Geschäftsgruppen Umwelt und Verkehr sowie Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PrZ 3439/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Dr Johannes Hawlik und Werner Haubenburger, betreffend Änderung der Bäderhygieneverordnung, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PrZ 3441/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Georg Fuchs und Dkfm Robert Hotter, betreffend Novellierung des Wohnungsgemeinnützigkeitgesetzes (WGG), wird angenommen.

(PrZ 376-MDPLTG; P 3) Die in der Beilage Nr 7 enthaltene Vorlage des Gesetzes über Bauprodukte und die Akkreditierung von Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen für Bauprodukte in Wien (Wiener Bauprodukten- und Akkreditierungsgesetz - WBAG), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 474-MDPLTG; P 4) Die in der Beilage Nr 9 enthaltene Vorlage des Gesetzes über Internationale Informationsverfahren und Notifizierungen auf dem Gebiet technischer Vorschriften - (Wiener Notifizierungsgesetz - WNotifG), wird in erster und zweiter Lesung mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Abgeordneten zum Beschluß erhoben.

Berichterstatter: Amtsf StR Johann *Hatzl*

(PrZ 203-MDPLTG; P 5) Der Tätigkeitsbericht 1994 des Unabhängigen Verwaltungssenates Wien wird zur Kenntnis genommen.

(PrZ 3445/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Dr Helmut GÜNTHER, Johann Herzog und Gerhard Zeihsel, betreffend Ausweitung der Zuständigkeit des Unabhängigen Verwaltungssenates Wien, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres und Personal zugewiesen.

(PrZ 419-MDPLTG; P 6) Die in der Beilage Nr 3 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem ein Zuschuß zum Karenzurlaubsgeld oder zur Ersatzleistung geschaffen wird (Wiener Karenzurlaubszuschußgesetz) und die Besoldungsordnung 1994 (5. Novelle zur Besoldungsordnung 1994) und die Vertragsbedienstetenordnung 1995 (1. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1995) geändert werden, wird in

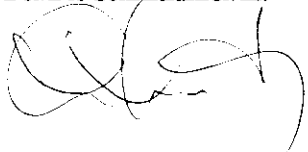
erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

Berichterstatter: LhptmStVin Grete Laska

(PrZ 214-MDPLTG; P 7) Die in der Beilage Nr 4 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem das Wiener Pflegegeldgesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Schluß um 18.16 Uhr.)

Der/Die Schriftführer/in:



Der/Die Präsident/in:

